

II-10998 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/79-Parl/93

Wien, 27. August 1993

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

5015 IAB

1993-08-27

Parlament
1017 Wien

zu 524813

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5248/J-NR/93, betreffend Gedenkdienst, die die Abgeordneten Christine HEINDL und FreundInnen am 15. Juli 1993 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Halten Sie die Aktivitäten des "Gedenkdienstes" hinsichtlich des wachsenden Rechtsrucks in Europa für die Aufklärung der Jugend für sinnvoll?

Antwort:

Grundsätzlich sind die Aktivitäten des "Gedenkdienstes" sehr sinnvoll, ich möchte aber in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß gerade angesichts des Rechtsrucks in Europa, die Information der Jugend über NS-Verbrechen nur als Teilaspekt im Kampf gegen NS-Wiederbetätigung betrachtet werden kann.

2. Können Sie sich vorstellen, den Verein "Gedenkdienst" für seine Arbeit im Jugendbereich finanziell zu unterstützen? Wenn ja, ab wann und wieviel?

Antwort:

Im Hinblick auf die bestehenden Maßnahmen seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst zur Unterstützung der

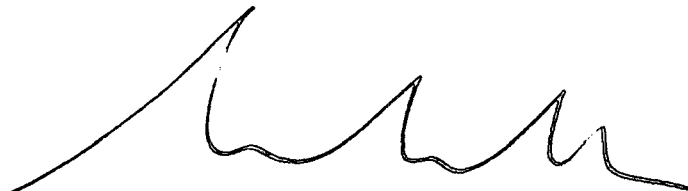
- 2 -

Arbeit an österreichischen Schulen zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus sowie zur Beschäftigung mit in Österreich bestehenden KZ-Gedenkstätten und angesichts der Tatsache, daß der Verein "Gedenkdienst" sich insbesondere an Schulabsolventen wendet, kann aufgrund der budgetären Situation keine Zusage für eine regelmäßige finanzielle Unterstützung gemacht werden. Im Rahmen der seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst durchgeführten Maßnahmen werden österreichische Schulen insbesondere die Schülervertreter/innen über den Gedenkdienst informiert.

3. Können Sie sich vorstellen, die Publikationen des Vereins (z.B. "Gedenkdienst Info") finanziell zu unterstützen und deren Verbreitung an österreichischen Schulen zu fördern?

Antwort:

Eine regelmäßige Unterstützung der Publikationen des Vereins ist aus oben angeführten Gründen nicht möglich, jedoch wird bei einzelnen thematischen Schwerpunkten, die für den Einsatz im Unterricht geeignet erscheinen, eine Unterstützung grundsätzlich befürwortet.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, fluid strokes that form a cursive name.